



April 2023
Saison 2022/2023

9

Rockstar, Tastenphilosoph oder Enfant terrible

7. Ring-A-Konzert und freier Verkauf

Freitag, 26.05.2023, 20 Uhr
Theater für Niedersachsen

JEAN RONDEAU, CEMBALO

„Gradus ad Parnassum“:

Fux: Harpeggio

Haydn: Sonate Nr. 31 As-Dur Hob XVI-46

Mozart: Sonate Nr. 16 C-Dur K. 545

Clementi: Zwei Stücke aus

„Gradus ad Parnassum“ op. 44

Beethoven: Präludium für Klavier op. 39 Nr. 2

Beethoven: Präludium f-Moll WoO 55

Mozart: Fantasie d-Moll K. 397

Über ein Jahrhundert lang, eine ganze musikalische Epoche, wurde dem Cembalo kaum Beachtung geschenkt. Jean Rondeau ist ein Glücksfall für das Instrument und dessen Renaissance. Der Franzose gehört zu den spannendsten Cembalisten unserer Zeit und verschafft der großen Cembalo-Literatur neuen Glanz. Jetzt ist er beim Kulturring zu hören!

"Ich war fünf, als ich zum ersten Mal ein Cembalo gehört habe - im Radio", erzählt Jean Rondeau den Cembaloschülern des Conservatoire in Rouen. "Ich war sofort fasziniert, natürlich eher vom Klang als vom Instrument selbst." Seine Blütezeit erlebte das Cembalo im 17. und 18. Jahrhundert, es galt vor allem als ein Instrument des Adels und wurde dementsprechend mit Überfluss und Dekadenz assoziiert. Es stand für eine Zeit, die durch die Französische Revolution und die Moderne scheinbar unwiederbringlich hinweggefegt worden war. Der Nachfolger, das Klavier, hatte es außerdem ganz schön alt aussehen lassen – so war es fast in Vergessenheit geraten.

Mit der Neuentdeckung der Barockmusik kehrte im 20. Jahrhundert aber auch das Cembalo zurück, fand in den 60er Jahren sogar kurz Einzug in die Popmusik (der Beatles-Produzent George Martin war ein großer Cembalo-Fan), und erstrahlt heute dank junger, talentierter Musiker in neuem Glanz.

Rockstar des Cembalos, Tastenphilosoph, Enfant terrible ...Jean Rondeau hat schon viele Überschriften bekommen. Und in der Tat ist es eine kleine Revolution, die der junge Franzose seit einigen Jahren anschiebt. In kurzer Taktzahl erscheinen neue CDs, und Millionen Menschen klicken seine YouTube-Videos. Ausschnitte aus seinem jüngsten Solo-Album erklingen jetzt im Großen Haus des Stadttheaters beim 7. Ring-A-Konzert des Kulturrings. "Gradus ad Parnas-

sum" hat er seine neue CD genannt, die stilistisch einen weiten Bogen von der Barockmusik zur Wiener Klassik spannt.

Erleben Sie das Cembalo neu mit Jean Rondeau beim Kulturring!

Preise: 41,-/37,-/34,-/29,-/25,-/21,- EUR; Ermäßigung für Mitglieder; 50% Ermäßigung für Schüler und Studenten; 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose.

Der Kulturring möchte mehr Kinder und Jugendliche für klassische Musik begeistern. Bis zum Alter von 16 Jahren erhalten Sie in Begleitung eines Konzertabonnenten freien Eintritt.

gefördert von der



IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Geschäftsstelle Judenstr. 3–4

Telefon: 0 51 21 / 3 42 71

Telefax: 0 51 21 / 3 57 86

Wir sind für Sie da:

Montag–Freitag 10–13 Uhr

Donnerstag 10–13 Uhr und 16–18 Uhr

Kulturring „elektronisch“:

E-Mail: info@kulturring-live.de

Internet: www.kulturring-live.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine

IBAN: DE16 2595 0130 0000 1111 77

Osterpause

Das Kulturring-Team verabschiedet sich von Ihnen in die Osterpause.

Von Montag, 03.04.2023 bis Dienstag, 11.04.2023 bleibt unser Büro geschlossen. Am Mittwoch, 12.04.2023 sind wir wieder für Sie da.

AUF EINEN BLICK

Sonntag, 23.04.2023, 19 Uhr

Theater für Niedersachsen

6. Konzertabonnement und freier Verkauf

TfN-PHILHARMONIE & SARAH WEGENER, SOPRAN

Donnerstag, 27.04.2023

Tagesfahrt

ENTDECKUNGEN IM NORDHARZ

08.–11.05.2023

Studienreise

FREIBURG, COLMAR & ST. PETER (ausgebucht)

Freitag, 12.05.2023, 18 Uhr

Haus der Wirtschaft

Konzert in der Mühle

DUO AMABILE (Klarinette & Akkordeon)

Dienstag, 23.05.2023

Tagesfahrt

LANDESGARTENSCHAU BAD GANDERSHEIM

Freitag, 26.05.2023, 20 Uhr

Theater für Niedersachsen

7. Konzertabonnement und freier Verkauf

JEAN RONDEAU, CEMBALO

01.–09.06.2023

Studienreise

PORTUGAL EROBERN (ausgebucht)

Sonntag, 18.06.2023

Ballettfahrt

BEETHOVEN-PROJEKT II (ausgebucht)

20.–21.06.06.2023

Studienreise

SALZWEDEL ENTDECKEN

Donnerstag, 29.06.2023

Tagesfahrt

RUND UMS STEINHÜDER MEER

TfN-Philharmonie und Sarah Wegener

6. Ring-A-Konzert und freier Verkauf

Sonntag, 23.04.2023, 19 Uhr
Theater für Niedersachsen

TFN-PHILHARMONIE

Dirigent: Florian Ziemer

Solistin: Sarah Wegener, Sopran

Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10
Schubert: Lieder für Sopran und Orchester
Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Im April steht im Kulturring-Abonnement das Konzert mit der TfN-Philharmonie auf dem Programm. Generalmusikdirektor Florian Ziemer hat sich für diesen Konzertabend Werke für Orchester von Webern und Mahler sowie Lieder für Orchester und Sopran von Schubert ausgesucht.

Franz Schubert hat mehr als 600 Lieder komponiert, die trotz der großen Menge nie an Qualität einbüßten. Max Reger litt darunter, »nach einer Orchester Nummer eine Sängerin hören zu müssen, die zu der im riesigen Saal spindeldürren Klavierbegleitung Lieder singt!«. Um dem entgegenzuwirken, schufen Reger und Anton Webern Arrangements von Schuberts Liedern für Orchester, die die Gattung Lied im Konzertsaal für ein neues Publikum erfahrbar machen.

Den Gesangspart übernimmt im Stadttheater die Sopranistin Sarah Wegener, die eine hervorragende Liedsängerin ist. So schreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung über Wegener, dass ihre „wunderbar strahlende Stimme, ebenso kraftvoll wie farbenreich“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) sie als Liedsängerin der Spitzenklasse auszeichnet, wie auf ihrer hochgelobten aktuellen CD *Into the Deepest*

Sea zu hören ist. Darüber hinaus wird Wegener eine bemerkenswerte Vielseitigkeit attestiert, die eine langjährige Zusammenarbeit mit musikalischen Partnern wie Kent Nagano, Emilio Pomarico, Peter Rundel, Tonu Kaljuste, Heinz Hollinger und Frieder Bernius hervorbrachte.



Konzerte und Liederabende führten sie zu den Salzburger Festspielen, dem Holstein-Musikfestival, dem Rheingau Musik Festival, der Ruhrtriennale und den Händelfestspielen Halle sowie in Konzertsäle von Weltgeltung wie u.a. der Tonhalle Zürich, dem Concertgebouw Amsterdam, der Elbphilharmonie und der Royal Festival Hall London. Darüber hinaus sang sie Hauptrollen am Royal Opera House, der Deutschen Oper Berlin, den Berliner Festwochen und auf dem Tongyeong Festival in Südkorea.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise von der Romantik bis in die Moderne mit Sarah Wegener und der TfN-Philharmonie.

Preise: 34,-/29,50/26,-/20,-/15,-/11,- EUR

ST. OSDAG IN MANDELSLOH – INSEL WILHELMSTEIN – SIGWARDSKIRCHE IDENSEN

Rund ums Steinhuder Meer

RUND UMS STEINHUDER MEER

Tagesfahrt am Donnerstag, 29.06.2023,

7:30 – ca. 20:00 Uhr

Reiseleitung: Bernhard Römer

Erster Programmpunkt dieser Tagesfahrt ist die romanische Backsteinbasilika St. Osdag in Mandelsloh. Sie wurde höchstwahrscheinlich vom Sachsenherzog Heinrich d. Löwen um 1180 errichtet und gilt als erster monumentaler Backsteinbau Nordwestdeutschlands. Viele der mittelalterlichen Wandmalereien in ihrem Inneren sind erhalten geblieben. Der größte Schatz der St.-Osdag-Kirche ist allerdings nicht sichtbar, sondern hörbar: Neben der Orgel zeichnet Sie sich durch eine hervorragende Akustik aus. Überzeugen Sie sich im Rahmen eines kleinen Orgelkonzerts von der Klangqualität sowohl des Instruments als auch des Kirchenraumes.

Weiterfahrt nach Steinhude und Mittagessen. Fahrt mit dem Schiff zur Insel Wilhelmstein. Einst als uneinnehmbare Festung gebaut, diente sie als Militärschule und Forschungszentrum und war später eine ausbruchssichere, düstere Gefängnisinsel. Eine Führung vermittelt Ihnen die ereignis- und abwechslungsreiche Geschichte von Deutschlands kleinsten bewohnter Insel.

Nach diesem Ausflug zum Wilhelmstein Fahrt nach Idensen und Kaffeepause. Anschließend besichtigen Sie mit der Sigwardskirche ein wahres Kleinod, dessen reiche Wand- und Deckenbemalung zu den gänzlich unverfälschten und schönsten der Romanik zählt. Die sorgfältige architektonische Gestaltung von Außenbau und Innenraum sowie die fast voll-



ständige Ausmalung aus der Erbauungszeit um 1130 bilden ein Schlüsselwerk mittelalterlicher Kunst und ein Gesamtkunstwerk von europäischem Rang. Anschließend Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Führung St.Osdag mit Orgelkonzert
- Überfahrt zur Insel Wilhelmstein
- Eintritt und Führung Festung Wilhelmstein
- Führung Sigwardskirche, Idensen
- Kopfhörersystem bei den Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 109,- EUR*

*ab 25 Teilnehmern, ab 20 Teilnehmern 119,- EUR,

ab 15 Teilnehmern 139,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 10,- EUR

Musikalische Weltreise

Konzert in der Mühle

Freitag, 12.05.2023, 18 Uhr

Haus der Wirtschaft

DUO AMABILE

Paula Breland, Klarinette

Anna-Katharina Schau, Akkordeon

Konzertförderung Deutscher Musikrat

„Fernweh – Eine musikalische Weltreise“
Werke von Bassi, Mozart, Borowski, Murto, Finzi,
Galliano, Elgar, Piazzolla und Gershwin



Die Klarinetistin Paula Breland wurde 1997 in Leverkusen geboren. Sie erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 15 Jahren und schloss ihr Musikstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit Auszeichnung ab. Ihr Duo-Kollegin Anna-Katharina Schau begann im Alter von sechs Jahren mit dem Akkordeonspiel, machte in Hannover ihren Master of Music und gewann Preise bei nationalen und internationalen Akkordeon-Wettbewerben. Die beiden Musikerinnen fanden sich 2016, fasziniert von dem Zusammenklang ihrer Instrumente, zum Duo Amabile zusammen.

Gegründet an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gewann das Ensemble zunächst ein Stipendium von Yehudi Menuhin - Live music now e. V. sowie kurz darauf ein Stipendium der Region Hannover. Das Duo wurde 2021 in die Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs aufgenommen und ist nun zu Gast bei renommierten Festivals Deutschlands wie dem Altenberger Kultursommer oder den Göppinger Meisterkonzerten.

Das breitgefächerte Repertoire umfasst Musik aus der Renaissance bis hin zu Kompositionen der Gegenwart und Werk-Uraufführungen, eigens komponiert für das Duo Amabile. Im Sommer 2023 erscheint die Debüt-CD des Ensembles bei dem Leipziger Label GENUIN.

In Hildesheim ist das Duo Amabile mit seinem Programm „Fernweh – eine musikalische Weltreise“ zu erleben. Die Kombination Klarinette und Akkordeon bietet eine unerschöpfliche Palette an Klangfarben, die sich hervorragend für eine musikalische Weltreise eignet. In diesem Konzert geben die jungen Musikerinnen einen Einblick in die Opernwelt Italiens und in die zeitgenössische Musik Deutschlands. Sie lassen ihr Publikum den Zauber der Nordlichter Finnlands sowie leidenschaftlichen Tango aus Südamerika erleben und nehmen es mit auf einen Abstecher in die Jazzwelt Nordamerikas. Reisen Sie mit!

Preise: 21,-/ 17,-/11,50 EUR

Hansestadt Salzwedel



Willkommen in der Altmark, einer Region mit Seele:
HANSESTADT SALZWEDEL
2-tägige Busreise vom 20.-21.06.2023
Reiseleitung: Bernhard Römer

Malerische Kopfsteinpflastergassen, aufwändig restaurierte Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Backsteinbauten prägen das Salzwedeler Stadtbild. Einst nahe der innerdeutschen Grenze in eine Art Dornröschenschlaf gefallen, erblühte Salzwedel nach der Wiedervereinigung und trägt heute wieder die Bezeichnung „Hansestadt“.

Erleben Sie Zeugnisse der „Deutschen Fachwerkstraße“ und der „Straße der Romanik“, und lassen Sie sich den berühmten Salzwedeler Baumkuchen schmecken.

1. Tag: Dienstag, 20.06.2023

Fahrt von Hildesheim nach Salzwedel. Die Marienkirche im Stil der norddeutschen Backsteingotik mit ihrem leicht gekrümmten Turm ist Wahrzeichen der Stadt Salzwedel. Nach der Kirchenführung inklusive eines Orgelkonzertes und einem Mittagsimbiss, unternehmen Sie einen Rundgang durch den von mittelalterlicher Architektur, Fachwerkhäusern und prächtigen Backsteinkirchen geprägten Salzwedeler Stadtkern. Hier künden imposante Bürgerhäuser vom früheren Reichtum und die norddeutsche Backsteingotik hat wuchtige Bauwerke hinterlassen.

Bei einer Kaffeepause können Sie erstmals Baumkuchen verkosten, die Salzwedeler Spezialität schlechthin!

In der ehemaligen Propstei, einem eindrucksvollen Renaissance-Fachwerkbau mit Treppenturm, besuchen Sie das Johann-Friedrich-Danneil-Museum, das interessante Exponate aus der westlichen Altmark zeigt, u.a. die Salzwedeler Madonna und den Weinbergaltar von Lucas Cranach dem Jüngeren.

Nach dem Hotelbezug fahren wir nach Wallstawe zum Feiern! Mitglieder des Kulturrings besitzen in dem kleinen Ort einen Hof und freuen sich schon sehr darauf, uns bei schönem Wetter als Gäste zu einem Hoffest zu begrüßen. Zum Ausklang des Tages erleben Sie ein Nachtkonzert in der mit Kerzen erleuchteten spätromanischen Feldsteinkirche des Ortes.

2. Tag: Mittwoch, 21.06.2023

Noch immer wird Baumkuchen von Hand und vor offener Flamme gebacken. In einer gläsernen Bäckerei können wir dabei zuschauen, wie diese Salzwedeler Spezialität hergestellt wird.

Danach geht es nach Osterwohle. Hier besuchen wir eine Dorfkirche mit einzigartiger Ausstattung! Von der Kassettendecke über die Westempore, vom Gestühl bis zur Kanzel zeigt die äußerlich unscheinbare Feldsteinkirche ein reiches Schnitzwerk, das als epochales Beispiel des Manierismus gilt. Masken, Hopfenfrüchte und Pinienzapfen aus Holz wachsen plastisch aus der Decke heraus. Auf zierlichen, mit Knorpeln und Blattwerk berankten Bögen stehen Engel.



Nach einer Mittagspause im Museumscafé besichtigen Sie das Freilichtmuseum Diesdorf mit über 20 Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Es präsentiert die Kultur- und Lebensweise der Menschen in der Altmark zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert.

Bevor Sie sich dem letzten Programmpunkt dieser Reise zuwenden, bleibt noch Zeit für eine Kaffeepause. Kloster Diesdorf im Nordwesten des heutigen Sachsen-Anhalt. Es galt lange als das reichste Stift der Altmark und ist ein Prachtwerk der Backsteinromanik mitten auf dem Land. Anschließend Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 Ü/F im Doppelzimmer
- Sämtliche Eintritte und Führungen
- Hoffest mit Abendessen in Wallstawe mit anschließendem Nachtkonzert
- Kopfhörersystem bei den Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 490,- EUR p.P. IM DZ

EZ-Zuschlag: 20,- € · Zuschlag DZ zur Alleinnutzung: 30,- €
Nichtmitgliederzuschlag: 10,- EUR

Entdeckungen im Nordharz

ENTDECKUNGEN IM NORDHARZ

Hornburg – Osterwieck – Vienenburg
Tagesfahrt am 27.04.2023
Reiseleitung: Bernhard Römer

Die kleine Hopfen- und Fachwerkstadt Hornburg liegt im nördlichen Harzvorland, eingebettet in das Ilsetal, zwischen Braunschweig und Bad Harzburg. Mit der unter Denkmalschutz stehenden mittelalterlichen Altstadt und den annähernd 400 Fachwerkhäusern gilt Hornburg als eine der schönsten Kleinstädte Norddeutschlands und wird auch als „Rothenburg des Nordens“ bezeichnet.



Besonders sehenswert sind die reich verzierten Renaissance-Fachwerkhäuser wie zum Beispiel das Neidhammelhaus von 1563 und das Storchenhaus von 1560. Im Rahmen eines Stadtrundgangs erkunden Sie Hornburg und besichtigen auch die evangelische Marienkirche.

Das über 1025-jährige Osterwieck liegt zwischen dem Großen Fallstein im Norden und dem Harz im Süden. Prunkvolle Fachwerkhäuser aus Gotik, Renaissance und Barock prägen das Bild der Altstadt. Diesem in seiner Geschlossenheit einzigartigen Fachwerkensemble verdankt Osterwieck den Beinamen „Perle Sachsen-Anhalts“. Besonders sehenswert ist auch die im 12. Jahrhundert gebaute St.-Stephani-Kirche. An der Straße der Romanik liegend ist sie heute das Wahrzeichen der Stadt. Nach einer Mittagspause besichtigen Sie die St.-Stephankirche und unternehmen anschließend einen Rundgang durch Osterwieck.

Weiter geht es nach Vienenburg. Im ehemaligen Empfangsgebäude des Bahnhofs Vienenburg aus dem Jahr 1840 befindet sich ein Eisenbahnmuseum, in dem Sie sich einen Überblick über die Entwicklung der Eisenbahn im Nordharz verschaffen. Der Bahnhof Vienenburg wurde 1840 an der Strecke der ersten deutschen Staatsbahn (01.12.1838) von Braunschweig, über Wolfenbüttel, Schladen, Vienenburg nach Neustadt (Bad Harzburg) errichtet. Er ist damit der älteste, noch erhaltene Bahnhof Deutschlands!

Nach einem Imbiss Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Sämtliche Eintritte und Führungen
- Kopfhörersystem bei den Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 110,- EUR*

Nichtmitgliederzuschlag: 10,- EUR

* = ab 20 Personen; bis 19 Personen beträgt der Reisepreis 128,- EUR. Mindestteilnehmerzahl: 15

Hier blüht Ihnen was!



Hier blüht Ihnen was!

GARTEN.FEST.SPIELE.

Tagesfahrt nach Bad Gandersheim
am Dienstag, 23.05.2023, 8:00 – ca. 19:30 Uhr
Reiseleitung: Bernhard Römer

Von Mitte April bis Mitte Oktober feiert Bad Gandersheim mit der Landesgartenschau spektakuläre GARTEN.FEST.SPIELE. Es gilt, das „blaue Band“ durch die Stadt zu entdecken: Zwei Flüsse, drei Seen und eine Auenlandschaft durchziehen das 40 ha große Gelände und erzeugen spannungsreiche Landschafts- und Parkbilder. Die Osterbergseen locken mit schwimmenden Gärten und einem großen begehbaren Rundsteg. Einen Blick auf bisher verborgene Weiher ermöglicht der Aussichtspunkt im Landschaftsschutzgebiet ‚Auepark‘.

Die Landesgartenschau – das sind trendige Themengärten im Landschaftspark, 13 wechselnde Blumenschauen am Kurpark sowie ein Spiel- und Sportpark. Auch aktuelle Themen wie nachhaltige Land- und Forstwirtschaft finden Widerhall.

Entdecken Sie mit dem Kulturring Themengärten, Blumenschau und blühende Oasen. Sie sind mit ausgebildeten Kulturlotsen unterwegs und erkunden zuerst den Landschaftspark und die Bad Gandersheimer Altstadt.



An der Stiftskirche endet Ihre erste geführte Tour über das Gelände der LAGA. Nun schließt sich eine Führung durch die Stiftskirche an. Der Kirchenbau mit seiner eindrucksvollen Doppelturmfassade ist ein einzigartiges Zeugnis der hohen Bedeutung des mittelalterlichen Reichsstifts. Ottonische Könige und Kaiser wandelten in seinen Hallen.

Nach einer Mittagspause folgt die zweite geführte Tour über das Gelände der LAGA, die am Klosterhügel Brunshausen endet. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit für eine Kaffeepause.

Zum Abschluss des Tages besuchen Sie die romanische Klosterkirche Clus, wo Sie einen herrlichen spätgotischen Schnitzaltar bewundern können und ihre Ohren unter den Händen und Füßen von Bernhard Römer noch mit Orgelklängen verwöhnt werden.

Änderungen vorbehalten

St.-Andreas-Kirche Hildesheim
Karfreitag 7. April 2023 | 15 Uhr

»Passionskonzert«

mit Werken von Max Reger
(»O Haupt voll Blut und Wunden«
WoO V/4 Nr. 3 u.a.)

Marleen Mauch Sopran
Gesine Grube Alt
Robert Hlinka Orgel
Ladislav Kosak Violine
Ulrich König Oboe
Kammerchor Hildesheim
Leitung: Bernhard Römer

150 MAX REGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Eintritt und 2 geführte Touren über das Gelände der Landesgartenschau
- Eintritt und Führung Stiftskirche
- Spende Klosterkirche Clus
- Kopfhörersystem bei den Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 105,- EUR*

*ab 25 Teilnehmern, ab 20 Teilnehmern: 120,- EUR,
ab 15 Teilnehmern: 139,- EUR

Nichtmitgliederzuschlag: 10,- EUR

Spendenbitte

Vor 150 Jahren wurde der Komponist Max Reger am 19. März geboren. In Hildesheim finden zahlreiche Konzerte für Erwachsene statt. Der Kulturring möchte auch die Jüngsten mit einbeziehen. Unter der Federführung der Musiklehrerin Luisa Bloch wird an der Grundschule Hohnsen ein Musikvermittlungprojekt starten, das am Schuljahresende in ein Kinderkonzert mit dem Tenor Andreas Weller münden soll.

Max Regers aufregendes Leben bietet mit den Liedern „Zwei Mäuschen“, „Mausefangen“ und „Die fünf Hühnerchen“ aus den „Schlichten Weisen“ interessante Anknüpfungspunkte für den Musikunterricht in der Grundschule. Kinder der 3.+4. Grundschulklasse bekommen Anregungen für das eigene Komponieren und Nachdenken über Musik. Bestenfalls entstehen sogar eigene musikalische Hörspiele.

Andreas Weller ist ein international anerkannter Oratorien- und Liedsänger. Er möchte in dem geplanten Konzert mit den Kindern in die Klangwelt Regers eintauchen und die Mädchen und Jungen für Live-Musik begeistern. Bernhard Römer unterstützt den Künstler dabei am Flügel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Kulturring bei diesem Kinderkonzert, bei dem wir einen Eigenanteil von 400 € aufzubringen haben, unterstützen könnten. Jeder Euro hilft, Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Vielen Dank!

Unser Kulturring-Konto:

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine
IBAN: DE16 2595 0130 0000 1117 77
Stichwort: Spende Kinderkonzert

Veranstaltungen uns befreundeter Institutionen:

OSTERN IN ST. ANDREAS

Karfreitag, 7. April 2023, 15 Uhr
St.-Andreas-Kirche Hildesheim
Passionskonzert

**Werke von Max Reger (Choralkantate
„O Haupt voll Blut und Wunden“) u.a.**

Vokal- und Instrumentalsolisten | Kammerchor Hildesheim | Leitung und Orgel: Bernhard Römer

Regers Kantate für den Karfreitag auf das bekannte Passionslied von Paul Gerhardt entstand 1904. In einer Gruppe mit vier weiteren Kantaten sind diese Kompositionen Regers eigenständiger und umfangreicher Beitrag zu einer Zentralgattung der protestantischen Kirchenmusik.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ostermontag, 10. April 2023, 11 Uhr

St.-Andreas-Kirche Hildesheim

KANTATENGOTTESDIENST

Bach: Kantate BWV 6

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“

Vokal- und Instrumentalsolisten | St.-Andreas-Kantorei Hildesheim und Gäste | Leitung und Orgel: Kantor Bernhard Römer

Mit der Überschrift der Kantate ist man bereits mitdendrin im Evangelium des Ostermontags. Die Jünger Jesu sind unterwegs nach Emmaus, sie sind enttäuscht und traurig. Den, auf den sie alle Hoffnung gesetzt hatten, ist ans Kreuz geschlagen worden. Dann auf einmal taucht Jesus auf. Aber: Die Jünger erkennen ihn nicht. Am Abend machen Sie halt und fordern den für sie Fremden auf, bei ihnen zu bleiben: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.“ Wunderbare Musik – eine der schönsten Kantaten Bachs!